

1716

Bern, den 5. Oktober 1970

Aufgeheilt

Montag, 5. Oktober 1970

Flugzeugentführungen nach Jordanien;
Hilfsaktion IKRK/SRK
im jordanischen Bürgerkrieg.

Politisches Departement. Antrag vom 2. Oktober 1970 (Beilage).

Auf Grund der Darstellungen des Politischen Departementes hat
der Bundesrat

b e s c h l o s s e n :

Der Bundesrat nimmt vom Bericht des Politischen Departementes Kenntnis und ermächtigt dasselbe, im Einvernehmen mit dem IKRK und dem SRK die beiden Aktionen vorläufig weiterzuführen. Das Politische Departement wird beauftragt, sobald als tunlich wieder Bericht zu erstatten.

Protokollauszug an das Politische Departement (10); an das Finanz- und Zolldepartement (8); an das Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement (5).

Für getreuen Auszug,
der Protokollführer:

Shwan

o.222.Jord. - AL/sw

Bern, den 2. Oktober 1970

AusgeteiltA n d e n B u n d e s r a t

Flugzeugentführungen nach Jordanien;
Hilfsaktion IKRK/SRK im jordanischen Bürgerkrieg

Im Anschluss an die Entführung der Flugzeuge der BOAC, TWA und SWISSAIR nach Zerka delegierte das IKRK unverzüglich Vertreter an Ort und Stelle um zu versuchen, die entführten Geiseln frei zu bekommen, und das Politische Departement ersuchte die BALAIR AG, dem IKRK ein Flugzeug zur Verfügung zu stellen, das am 7. September nach Beirut/Amman flog. Kurz danach musste eine zweite Maschine eingesetzt werden. Die Kosten dieser ersten Phase werden von der BALAIR auf Fr. 350.000.-- geschätzt.

Am 16. September kam es sodann zur kriegerischen Auseinandersetzung zwischen der jordanischen Regierung und den palästinensischen Guerillas. Das Politische Departement ermächtigte die BALAIR, dem IKRK die Flugzeuge weiterhin zur Verfügung zu halten, um diesem zu erlauben, seine humanitäre Mission zu erfüllen. Die beiden BALAIR-Maschinen fliegen nun täglich zweimal vom Hauptquartier des IKRK in Beirut Personal, Sanitätsmaterial und Nahrungsmittel in die jordanische Hauptstadt, und sie haben von dort bisher an die 1000 Personen, meist Verletzte, Frauen und Kinder nach Beirut evakuiert. Die Kosten dieser zweiten Phase betragen bis Ende September rund Fr. 700.000.--.

./.

- 2 -

Das IKRK ist für die Fortsetzung seiner Mission auf diese beiden Flugzeuge angewiesen und würde es begrüßen, wenn es weiterhin über diese verfügen könnte. Die Maschinen der BALAIR mit dem Rotkreuzzeichen wurden bisher von beiden Parteien respektiert, was bei andern Flugzeugen nicht immer der Fall war. Infolge der stets noch äusserst prekären Lage sollte die Aktion nicht unterbrochen werden. Die internationale Hilfe ist zwar inzwischen angelaufen, und das IKRK wünscht sich, wenn diese einmal richtig im Gang ist, aus der Aktion zurückzuziehen, was aber noch einige Wochen beanspruchen dürfte. Unter diesen Umständen hat das Politische Departement das IKRK ermächtigt, die Flugzeuge der BALAIR bis auf weiteres einzusetzen. Die Auslagen hierfür dürften sich nach einer groben Schätzung auf monatlich eine Million Franken belaufen.

Am 20. September richtete König Hussein einen Hilferuf um ärztlichen Beistand an das Ausland. Das Politische Departement ersuchte das Schweizerische Rote Kreuz gleichentags, eine ärztliche Mission nach Amman zu entsenden. Eine 9-köpfige Equipe konnte am 22. September mit allem nötigen Material an Bord einer DC-6 der BALAIR nach Beirut geflogen werden. Heute folgt zur teilweisen Ablösung eine zweite Gruppe von ärztlichem Personal, und inzwischen ist auch laufend Nachschubmaterial nach Beirut geschaffen worden. Die Spesen für die Flüge, die Mission selbst und das Material dürften bis heute rund Fr. 300.000.-- betragen. Sie werden sich allerdings teilweise durch die inzwischen vom SRK eingeleitete öffentliche Sammlung decken lassen.

Zweck dieses Antrages ist es, den Bundesrat über die Kosten dieser Aktionen zu orientieren und um die Ermächtigung für deren Fortsetzung nachzusuchen.

- 3 -

Aufgrund obiger Darstellung beehrt sich das Politische Departement dem Bundesrat zu

b e a n t r a g e n :

Der Bundesrat nimmt Kenntnis von diesem Bericht und ermächtigt das Politische Departement, im Einvernehmen mit dem IKRK und dem SRK die beiden Aktionen vorläufig weiterzuführen. Der Bundesrat beauftragt das EPD, sobald tunlich wieder Bericht zu erstatten.

EIDGENOESSISCHES POLITISCHES DEPARTEMENT

Zum Protokollauszug:

- an das Politische Departement (in 10 Exemplaren)
- an das Finanz- und Zolldepartement (in 3 Exemplaren)

1. Das Politische Departement wird ermächtigt, der EGPO die Bitte an der Schweiz an der Fortsetzung der Definitionsstudien und ersten Versuche für ein europäisches Nutzlastprogramm im Sinne des EGRO-Ratsbeschlusses vom 24. Juli 1970 (Dokument ERM/MRK/13 vom 23. 7. 1970) zu bestätigen.
2. Die Zahlungen erfolgen zulasten des Rubrik 801.493.17, Europäische Organisation für Raumforschung.

Protokollauszug an das Politische Departement (10) zum Vollzug, an das Departement des Innern (3) zur Kenntnis; an das Finanz- und Zolldepartement (3) zur Kenntnis; an das Volkswirtschaftsdepartement (3); an das Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement (3) zur Kenntnis.

Für getrockneten Auszug,
der Protokollführung

SCHWEITZ